

Reglement zur Slot.IT Rennserie RB SCD

Version 2.0 vom 2.1.2006

Änderung 2.1 vom 20.7.2006

Verantwortlich: Rainer Petersen

1. Allgemein

Es sind fast alle original Slot.It Fahrzeuge (Stand 12/2005) mit Inliner Motor (Keine HRS Fahrwerke) zugelassen. Ausnahme: Fahrzeuge mit Offset Motorhalterung, original oder nachträglicher Einbau, sind nicht zugelassen.

Neuerscheinungen von Slot.it bedürfen der Genehmigung der Rennleitung.

Porsche 956 KH (Jägermeister ist zugelassen)

2. Karosserie

Es dürfen keine Veränderungen an Struktur der Karosserie durchgeführt werden.

Alle Karosserieteile, mit Ausnahme von Spiegel & Scheibenwischern, müssen zum Rennstart vorhanden sein.

In der Draufsicht muss die Karosserie alle Teile des Fahrwerkes incl. Reifen bedecken.

Das Wechseln des Autos im Verlauf der Rennserie ist zulässig.

Jedes Fahrzeug muss eine Startnummer aufweisen. Lackierung ist freigestellt, muss aber vorhanden sein.

3. Fahrwerk

Es sind nur originale Fahrwerksteile erlaubt.

Mechanische Bearbeitung des Fahrwerks und der dazu gehörigen Teile sind nicht zulässig.

Alle Chassis-Schrauben müssen vorhanden sein.

Das fahren mit Magnet ist nicht zulässig.

Einbau des original "Magnet Suspensions Kit" ist erlaubt.

4. Motor, Schleifer & Leitkiel

Es ist nur der Serienmotor (aktuell 25000U/min, alte Version 26000U/min) erlaubt.

Der Motor darf eingeklebt werden.

Es ist ausschließlich der Serienleitkiel und -befestigung erlaubt (schwarz und weiß, nicht geschraubt). **Da der neue Porsche 956 KH serienmäßig mit Racing Leitkiel ausgeliefert wird, ist diese für alle Fahrzeuge frei gegeben.**

Die Schleiferbürsten (nicht magnetisierbar) sind freigestellt.

Die Anschlußkabel sind freigestellt.

5. Achsen, Lager, Getriebe, Felgen & Reifen

Veränderungen an Achsen, Lager, Ritzel und Zahnräder sind nicht erlaubt.

Die Übersetzung ist, bei Verwendung von original Slot/IT Teilen, freigestellt.

Das horizontale Spiel der Achsen darf ausgeglichen werden.

Für die Hinterreifen ist nur der Silikon Reifen 19*10 (SIPT06) zugelassen.
Der maximale Radabstand beträgt 62mm, gemessen von Außen- zur Außenkante.
Das An/Rundscheifen der Reifen ist gestattet.
Die Vorderräder dürfen lackiert oder mit Sekundenkleber versiegelt werden.
Die Vorderräder müssen permanenten Bodenkontakt haben (Schiebetest)
Die Reifen dürfen auf der Felge verklebt werden.

6. Gewicht

Ein Mindestgewicht besteht nicht.
Das Fahrzeug darf mit Gewichten innerhalb der Karosserie beschwert werden.
Gewichte dürfen nur geklebt, nicht geschraubt werden.

7. Regler

Zugelassen sind alle Arten von Reglern.
Ausnahme: Manipulierte Regler, die die Stromspannung/Stärke erhöhen, sind nicht zugelassen.

8. Sonstiges

Im Rennen verlorene Teile (Gewicht, Reifen, Achsen, Schrauben) müssen schnellstens wieder angebracht werden.
Das Schrauben an den Slotcars ist nur während des laufenden Rennens erlaubt.
Die Verwendung von Haftmitteln an den Reifen ist verboten, auch das Reinigen der Reifen mit Benzin.
Säubern der Reifen mit Klebeband darf nur während des laufenden Rennens durchgeführt werden.
Bei Verwendung eines Beleuchtungsbausatzes sind kleine mechanische Bearbeitungen an der Karosserie sowohl als am Fahrwerk gestattet.
In diesem Fall muss die Beleuchtung zur Rennabnahme voll funktionsfähig sein.

Nicht zulässig sind alle Veränderungen, die nicht aufgelistet sind.

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt/verboten ist, bedarf im Zweifelsfall immer der Genehmigung der Rennleitung.

R1. Rennen

Es wird bei 12,5 Volt Fahrspannung gefahren.

Ein Rennen besteht aus 4 Läufen (1 pro Slot) a 5 Minuten.

Die Renngruppen (bei mehr als 4 Teilnehmern) und Startslots werden in einem Einzelzeitfahren ermittelt.

Gefahren wird auf der blauen Spur, jeweils eine Minute. Die schnellste Runde wird gewertet.

Der Start erfolgt dann in umgekehrter Reihenfolge,

die schnellsten starten in der letzten Gruppe. Der jeweils Gruppenschnellste beginnt auf Spur 1, 2 auf Spur 2 usw.

Ab Rennstart incl. Einzelzeitfahren gilt Parc Ferme. Ab dem Zeitpunkt darf an den Fahrzeugen nicht mehr gearbeitet werden.

Die Fahrzeuge der drei Erstplatzierten werden nach dem Rennen technisch untersucht.

R2. Wertung

Punkte: Platz 1 100; Platz 2 95; Platz 3 90 usw. immer 5 Punkte weniger

Es werden 10 Rennen gefahren (Urlaubsmonate keine) Die besten 7 Ergebnisse zählen für die Gesamtwertung.

Bei Punktegleichheit zählt 1. die Anzahl der Rennen (JA, wer mehr Rennen gefahren hat ist besser), danach die Platzierungen.

Wer gegen eine Regel verstößt wird für das Rennen disqualifiziert und muss eine Kiste Bier spendieren!!!

Das ganze soll Spaß machen. Also immer fair bleiben. Wenn etwas unklar ist, klärt die Rennleitung.